

Die Glocke

02.02.2010

Grundschule Westerwiehe



Afrika malten die Künstlerkinder aus Westerwiehe. Die Gruppe wurde angeleitet von Natalia Schäfer (hinten links). Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Osthusenrichstiftung, und Susanne Srowig (hinten rechts) von der Bildungs- und Schulberatung des Kreises freuten sich über die Ergebnisse des von ihnen unterstützten Projekts.

Begabte Kinder sprühen vor Kreativität

Rietberg-Westerwiehe (gl). Farbenprächige Bilder hängen im Foyer der Grundschule Westerwiehe. Kinder der Klassen zwei bis vier wuseln herum, einige Eltern sind da und mittendrin Natalia Schäfer, freischaffende Künstlerin aus Paderborn. Man macht eine Vernissage zum Thema Afrika. 13 Nachwuchskünstler haben am Kunstprojekt, gefördert durch die Osthusenrichstiftung, teilgenommen. Alleamt Kinder mit besonderer Begabung.

„Es gibt verschiedene Instrumente, begabte Kinder herauszufiltern“, erklärt Schulleiterin Inga Tanger. „Hier haben wir das über die Kreativität gemacht.“ 13 Kinder haben seit dem letzten Herbst an der Kunst-AG teilgenommen. Drei Kolleginnen nehmen an der Fortbildung zur Bega-

bungsförderung teil. „Wir werden den Kindern einfach besser gerecht“, sagt die Schulleiterin.

Natalia Schäfer berichtet, die Kinder hätten sich zugetraut, mit neuen Materialien umzugehen, verschiedene Farben zu kombinieren. Herausgekommen sind Landschaften, Sonnenuntergänge, Fische, Muster, wie sie in afrikanischen Teppichen verwendet werden und viele Tiere der Steppe und Savanne.

Und so stehen die jungen Talente bei der Vernissage im gefüllten Foyer und berichten mit dem Mikro in der Hand von ihrem künstlerischen Schaffen. Erläuterungen fallen, wie „Das ist eine Giraffe, sie steht in einer fantasievollen Außenwelt, die völlig frei erfunden ist.“ Eines der Kinder bringt es auf den Punkt: „Die haben uns mal machen lassen.“

Hintergrund

Grundschule als Ort für Talententwicklung und die Förderung von begabten Kindern bereits unter zehn Jahren - das hat sich die Familie-Osthusenrich-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Bildungs- und Schulberatung und dem Bildungsbüro des Kreises Gütersloh zur Aufgabe gemacht. Ziel der Maßnahme ist die frühzeitige Förderung begabter Kinder über den Unterricht der Grundschule hinaus. Dank der Unterstützung können jetzt 23 besondere Angebote für etwa 230 Kinder an neun Projektschulen gemacht werden. Weitere Themen sind zum Beispiel Philosophie, Naturwissenschaft, Chinesisch, Französisch und Power Point.

Susanne Srowig von der Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh: „Die Lernfreude, Motivation und Anstrengungsbereitschaft der Kinder werden gefördert.“